

Themenworkshop: „Gesund führen – gesund arbeiten: BGM & Organisationsentwicklung in der Pflege“

Ramona Schreyer

03.12.2025

Agenda

- Begrüßung & Einstieg
- Angebot MEHRWERT:PFLEGE
- Standortbestimmung
- Eindrücke aus einem MEHRWERT:PFLEGE-Projekt mit Frau Milark
- Transfer & Commitment
- Abschluss & weiterführende Informationen

Ramona Schreyer

Gesundheits- und Krankenpflegerin, B. Sc.
Public Health, M. Sc.

Referentin Gesundheitsförderung und Prävention
Verband der Ersatzkassen e. V.
Berlin

www.mehrwert-pflege.com

Blitzlicht-Runde

Welche gesundheitlichen Herausforderungen erleben Ihre Teams aktuell am häufigsten?

z. B. Stress, Konflikte im Team, Personalausfälle durch Krankheit

MEHRWERT:PFLEGE

- ein Angebot zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) -

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Der vdek ist Interessenvertretung
und Dienstleister der **sechs Ersatzkassen**.

Zusammen zählen rund **29 Millionen Versicherte**
in Deutschland zu den Ersatzkassen.



BARMER

DAK
Gesundheit

KKH

hkk
KRANKENKASSE

HEK
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

vdek
Die Ersatzkassen

Der gesetzliche Auftrag - § 20 SGB V



MEHRWERT:PFLEGE – Unser BGM-Verständnis



[© voren1/Adobe Stock]



[© davit85/Adobe Stock]



[© Andrey Popov/Adobe Stock]

...sind Quick Wins

Unser BGM-Verständnis

Beim betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) geht es um die...

- ...systematische sowie nachhaltige Schaffung und Gestaltung von gesundheitsförderlichen **Strukturen und Prozessen**

- ...einschließlich der **Befähigung der Organisationsmitglieder** zu einem eigenverantwortlichen gesundheitsbewussten Verhalten.

[In Anlehnung an Walter,
Münch, & Badura, 2002, S. 534]

Unser Angebot

Umfassende und kostenfreie Prozessberatung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)



Unterstützung bei einem bedarfsgerechten und nachhaltigen BGM-Projekt: von der Bedarfsanalyse über die Maßnahmenumsetzung bis zur Evaluation



Alle Mitarbeitenden in Krankenhäusern, (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten



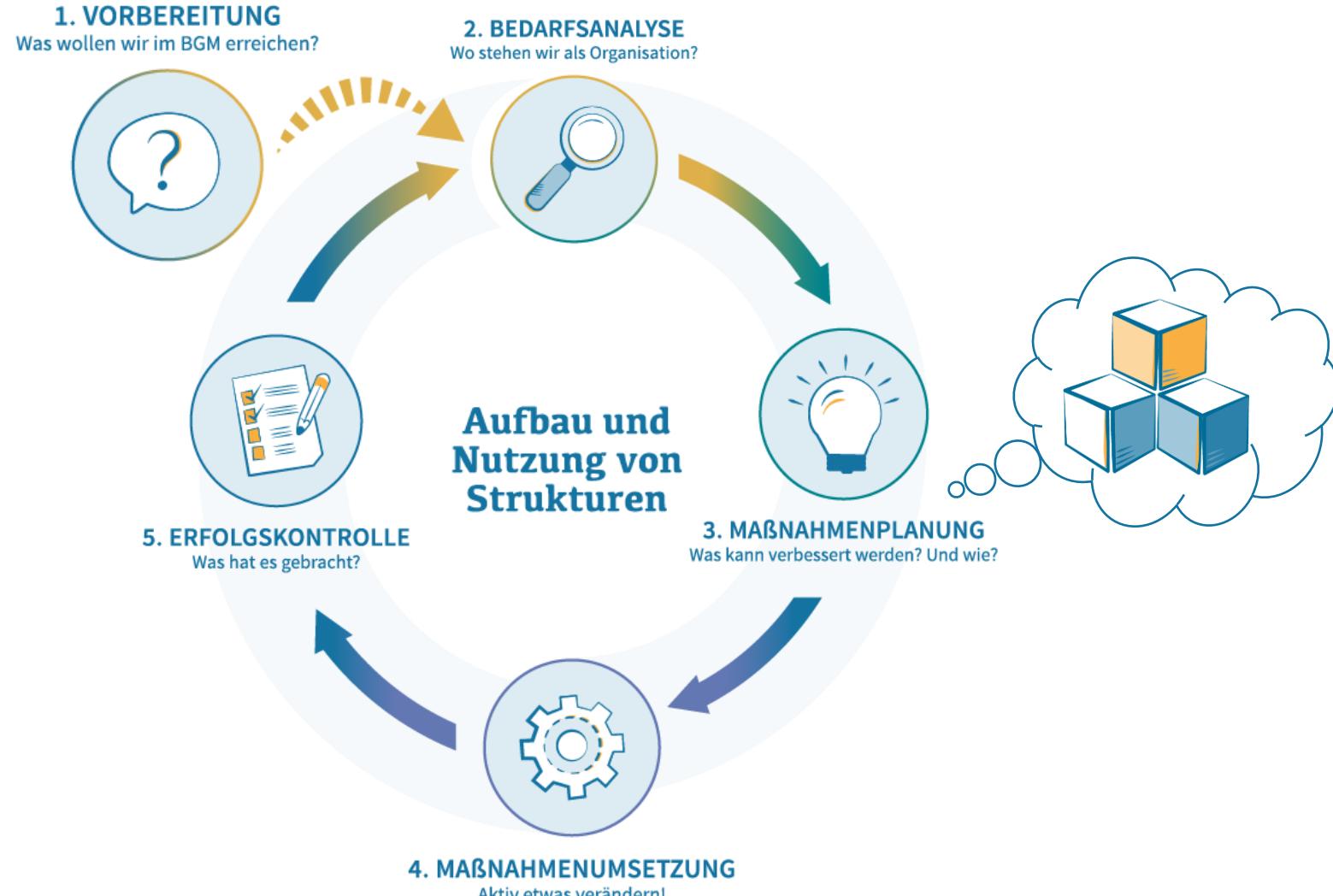
Projektbegleitung für circa zwei Jahre durch erfahrene Berater:innen



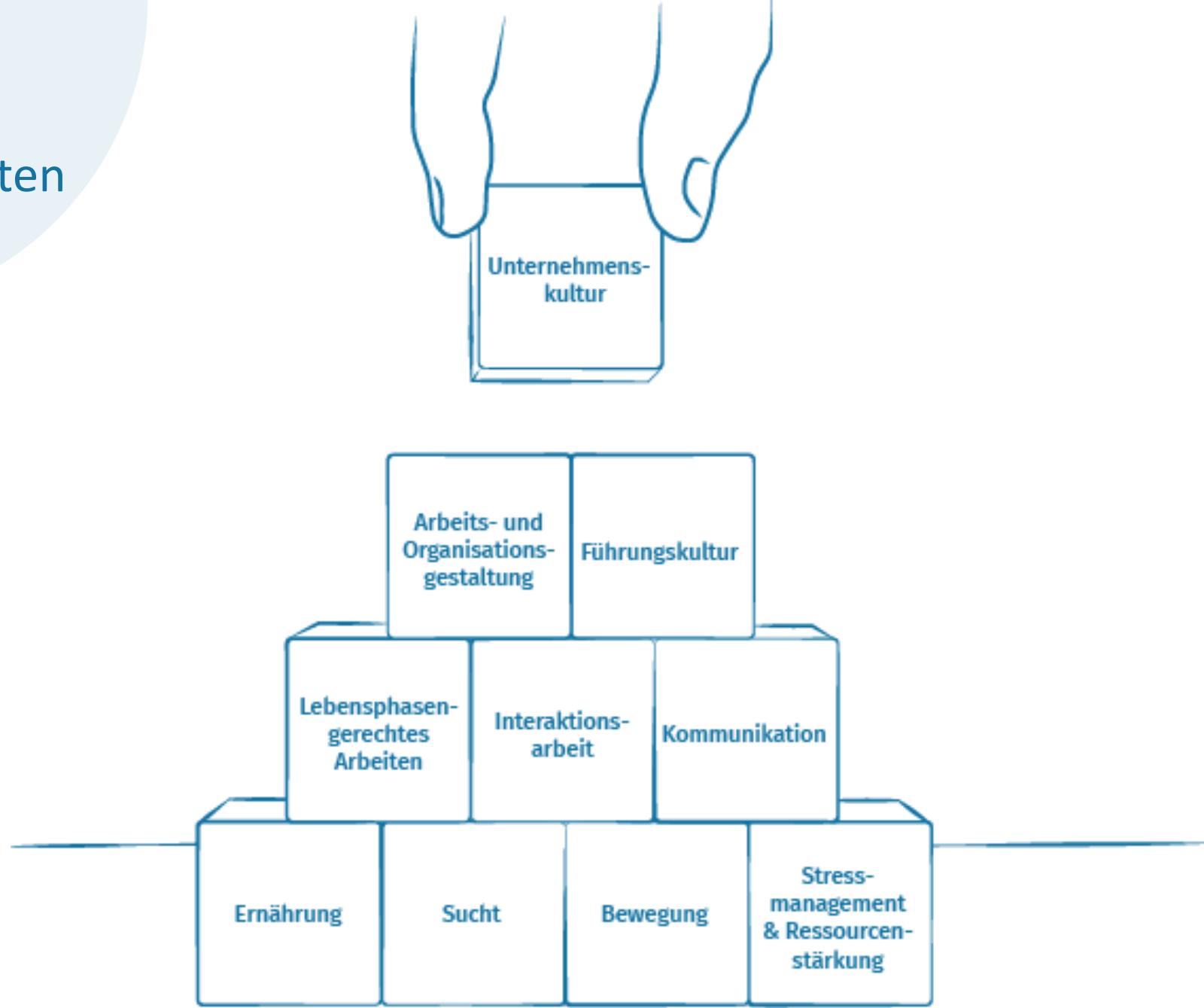
kostenfrei und bundesweit verfügbar



Das Vorgehen

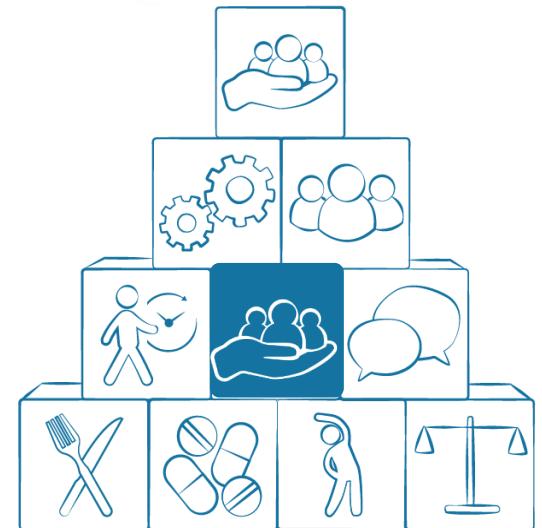


Der Baukasten (stationär)

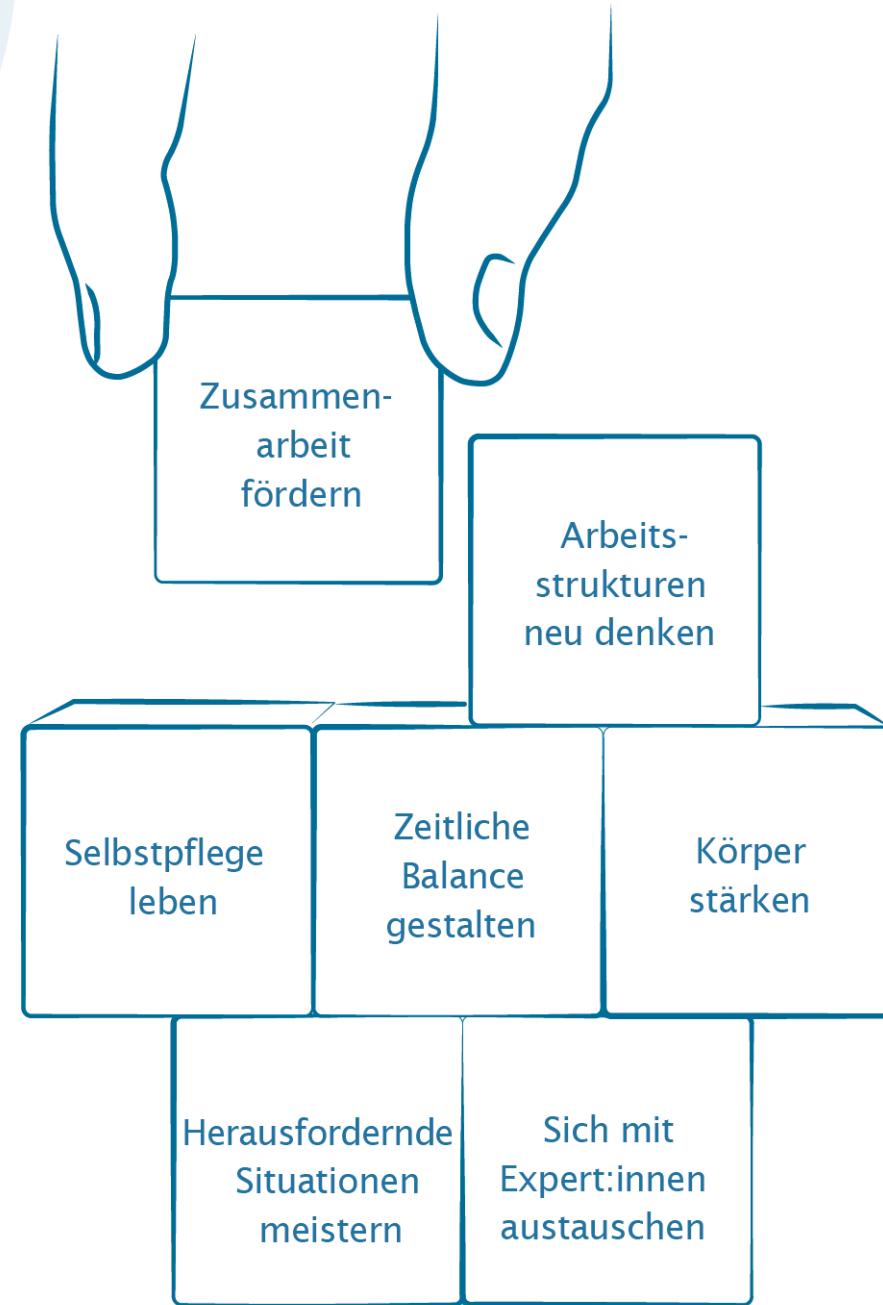


Der Baustein „Interaktionsarbeit“ (stationär)

- empCARE-Training
- Gewaltprävention Deeskalationstraining
- Gewaltprävention Beratung Leitungsebene
- Gewalt zum Thema machen
- Teamentwicklung und Teamresilienz
- Interkulturelle Teamarbeit erfolgreich gestalten
- Interkulturelle Zusammenarbeit fördern
- Interkulturelles Konfliktmanagement

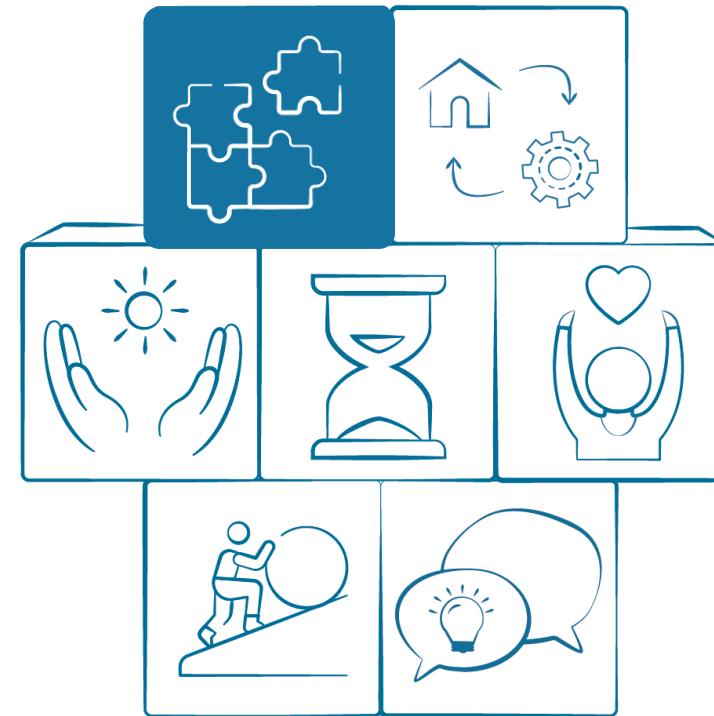


Der Baukasten (ambulant)



Der Baustein „Zusammenarbeit fördern“ (ambulant)

- Unsere Gemeinsamkeiten
- Unsere Momentaufnahmen
- Unser Wertschätzungskoffer
- Unser Fairnesspakt
- Unser Stärkenkompass



Der MEHRWERT...



für Beschäftigte

Erhalt der Arbeitsfähigkeit, Stärkung gesundheitlicher Ressourcen, gesunde Arbeitsbedingungen, Wertschätzung



für Arbeitgeber

Erhalt der Arbeitsfähigkeit, Arbeitgeberattraktivität, Wettbewerbsfähigkeit, Mitarbeiterzufriedenheit, verbessertes Arbeitsklima



für Bewohnende, Patientinnen und Patienten

Gesundheit der Beschäftigten in Zusammenhang mit der Gesundheit der Bewohnenden / Patientinnen und Patienten



Wichtig für den Erfolg

- ★ **Unterstützung:** fördernde Haltung von Geschäftsleitung, BR/PR/MAV
- ★ **Ressourcen:** personelles Eigenengagement der Organisation
- ★ **Partizipation:** Mitarbeitenden und Funktionsträger einbeziehen
- ★ **Ganzheitlichkeit:** Verhalten, Verhältnisse und System berücksichtigen
- ★ **Veränderungsbereitschaft:** für gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung

Vielen Dank!
Interesse an dem Angebot?

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
E-Mail: mehrwert-pflege@vdek.com

www.mehrwert-pflege.com

Übung: Standortbestimmung

Wo stehen Sie beim Thema Gesundheit am Arbeitsplatz?

Strukturiertes BGM mit festen Verantwortlichkeiten

Begleitung erhalten, z. B. durch Projekte

Schon Maßnahmen umgesetzt

Erste Ideen vorhanden

Noch kein strukturiertes Vorgehen

Reflexion: Standortbestimmung

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Einrichtungen

Wer hat schonmal einen BGM-Zyklus durchlaufen?

MEHRWERT:PFLEGE – Praxiserfahrung

Eindrücke aus einem MEHRWERT:PFLEGE-Projekt

Susanne Milark, Caspar & Dase

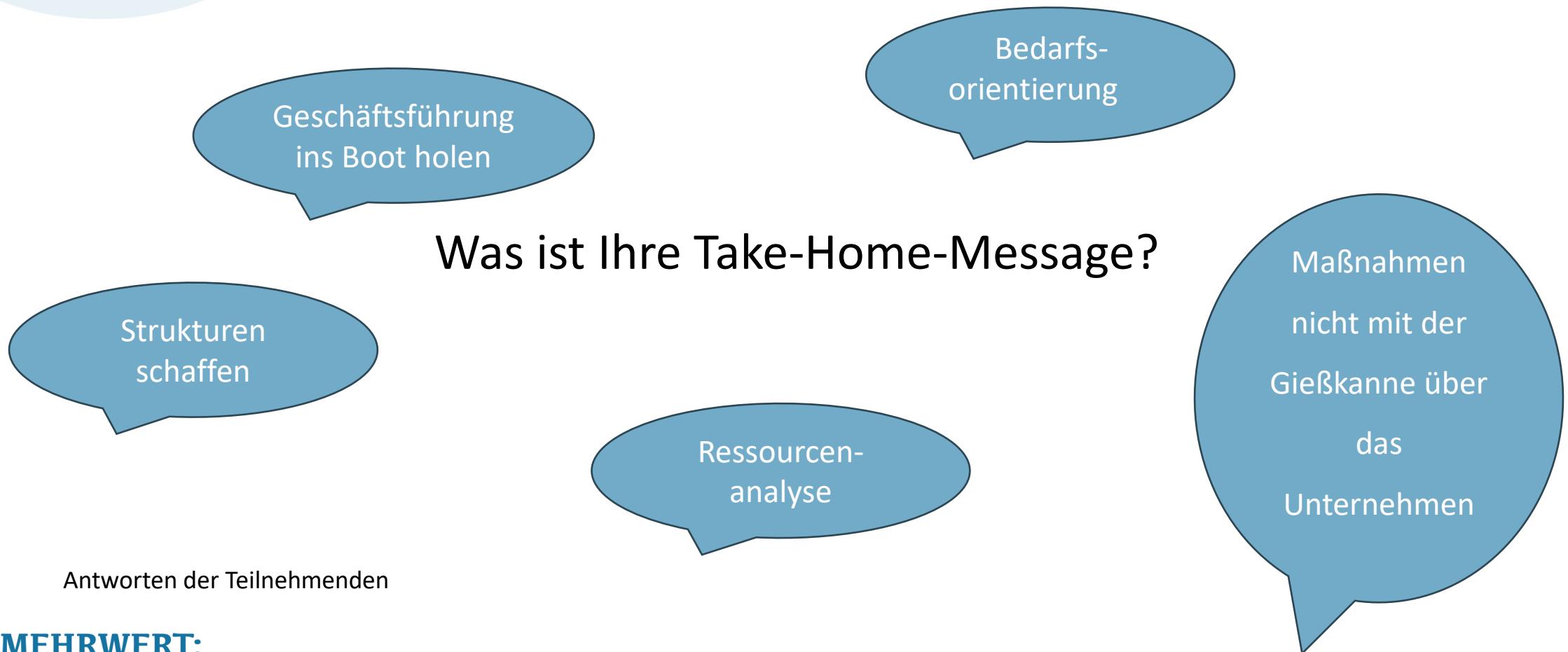
Reflexion: Transfer & Commitment

Welche Lösungen gehen aus den neu gewonnenen Informationen hervor?

Welche Fragen bleiben offen?

Austausch in Tandems/Kleingruppen

Reflexion: Transfer & Commitment



Wichtig für den Erfolg in der Organisationsentwicklung

- ★ Unterstützung: fördernde Haltung von Geschäftsleitung, BR/PR/MAV
- ★ Ressourcen: personelles Eigenengagement der Organisation
- ★ Partizipation: Mitarbeitenden und Funktionsträger einbeziehen
- ★ Ganzheitlichkeit: Verhalten, Verhältnisse und System berücksichtigen
- ★ Veränderungsbereitschaft: für gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
E-Mail: mehrwert-pflege@vdek.com

www.mehrwert-pflege.com